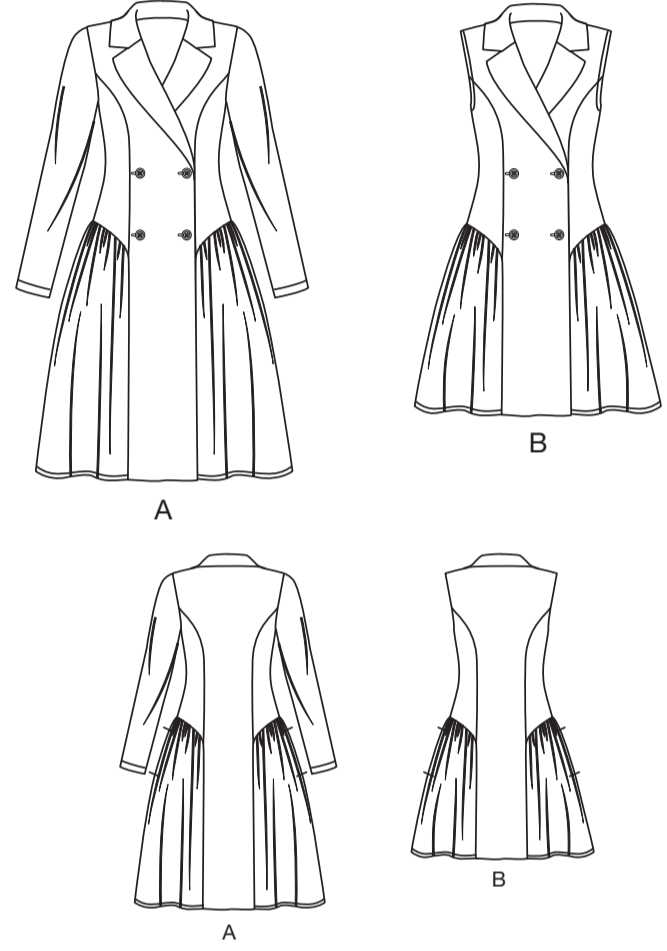
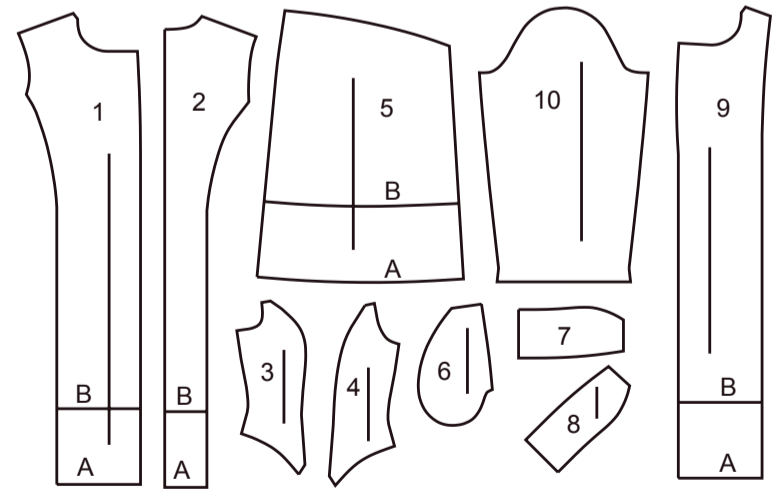


@thecornyrainbow



10 SCHNITTEILE



- 1 VORDERTEIL A
- 2 RÜCKENTEIL A,B
- 3 SEITL. VORDERTEIL A,B
- 4 SEITL. RÜCKENTEIL A,B
- 5 ROCKVORDER- UND RÜCKENTEIL - A,B
- 6 TASCHE A,B
- 7 OBERKRAGEN A,B
- 8 UNTERKRAGEN A,B
- 9 VORDERER BESATZ A,B
- 10 ÄRMEL A

MUSTERMARKIERUNGEN

- FADENLAUF:** Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.
- FALTLINE:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.
- KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.
- KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.
- KERBEN UND SYMBOLE:** Für passende Nähte und Ausführdetails.
- Bezeichnet die Brustlinie, die Taillinie, die Hüfte und/oder den Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

- Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.
- ZUM VERKÜRZEN:** Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.
- ZUM VERLÄNGERN:** Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

- SCHRUMPFEN** Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.
- KREISEN** Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite. Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.
- Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.
- *DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).
- Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)
- ★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.
- Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterlinie für Ihre Größe aus.
- Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterlinie; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren. Position kann je nach Größe des Schnittmusters variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.
- Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.
- HINWEIS:** Kästchen mit gestrichelten Linien (a1 bis c1) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

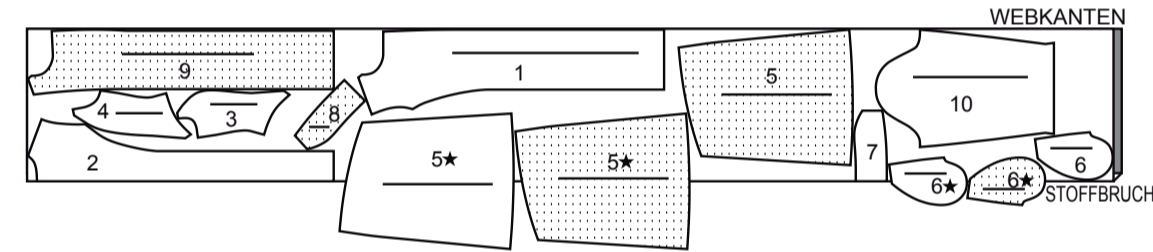
ZUSCHNITTPLÄNE

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

KLEID A

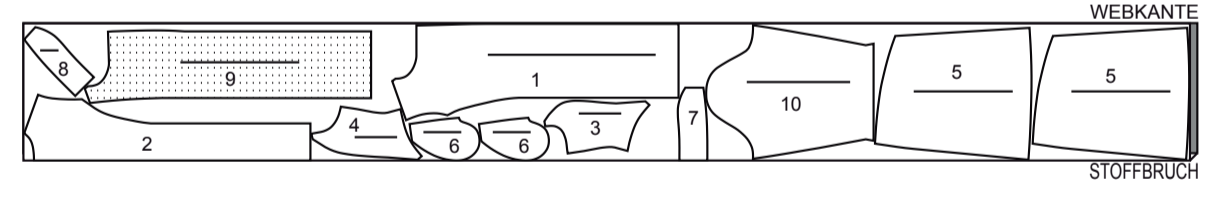
Teile: 1,2,3,4,5,6,7,8,9,10

115 cm
mit Strichrichtung
Größen 8-10-12-14



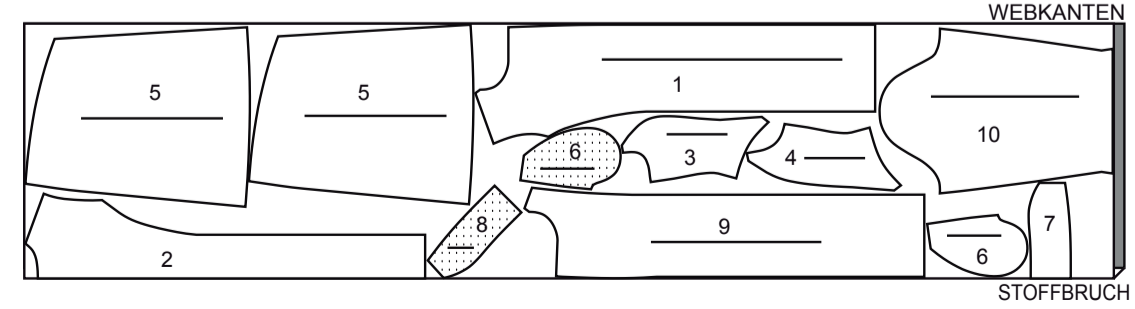
KLEID B

115 cm
mit Strichrichtung
Größen 16-18-20-22-24-26

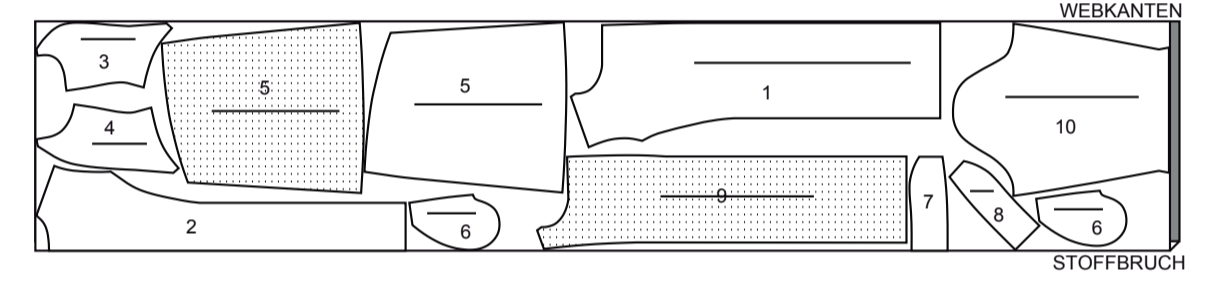


KLEID C

150 cm
mit Strichrichtung
Größen 8-10-12-14-16-18



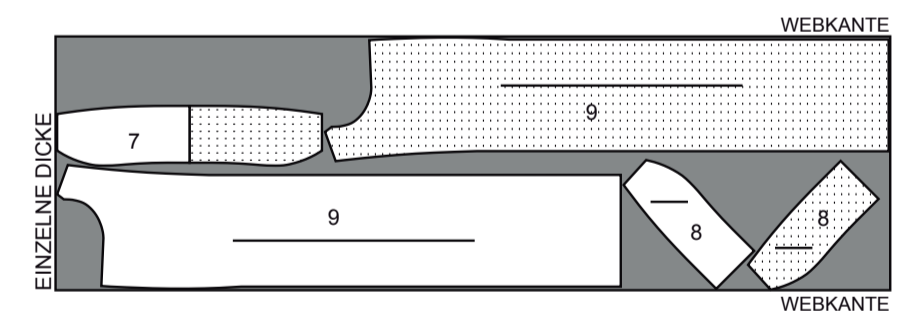
150 cm
mit Strichrichtung
Größen 20-22-24-26



EINLAGE A

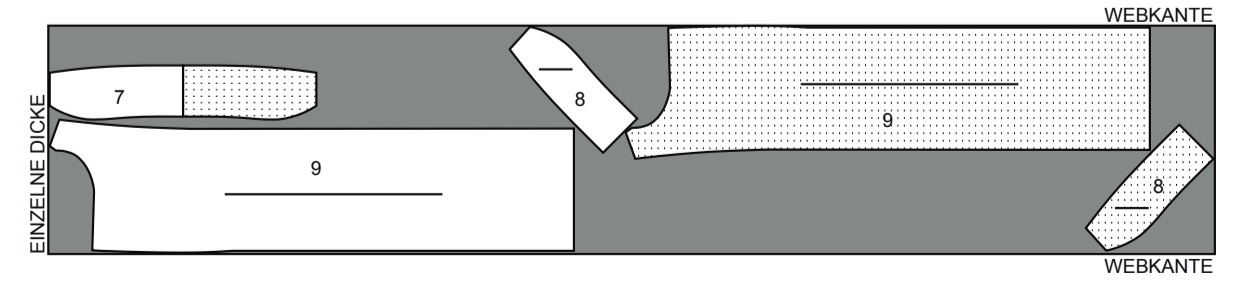
Teile: 7,8,9

51 cm
Größen 8-10-12-14-16



EINLAGE B

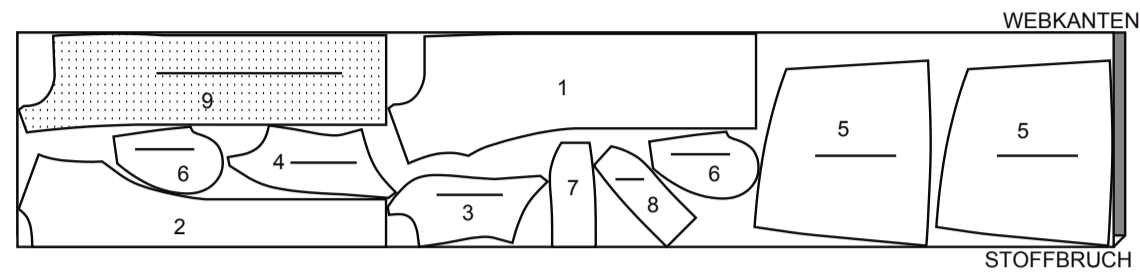
51 cm
Größen 18-20-22-24-26



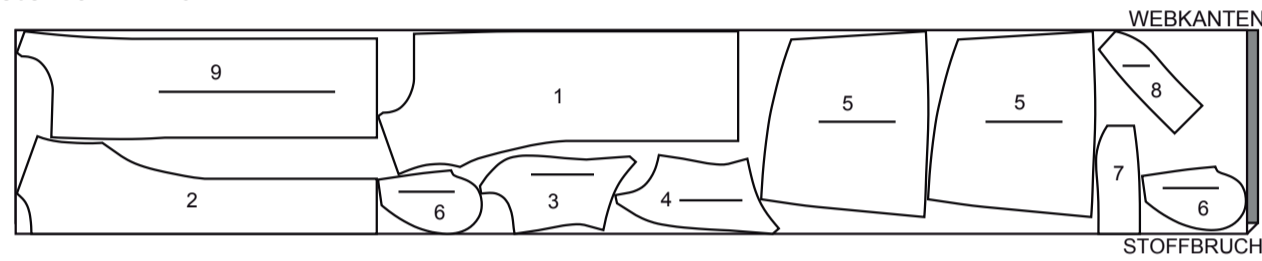
KLEID B

Teile: 1,2,3,4,5,6,7,8,9

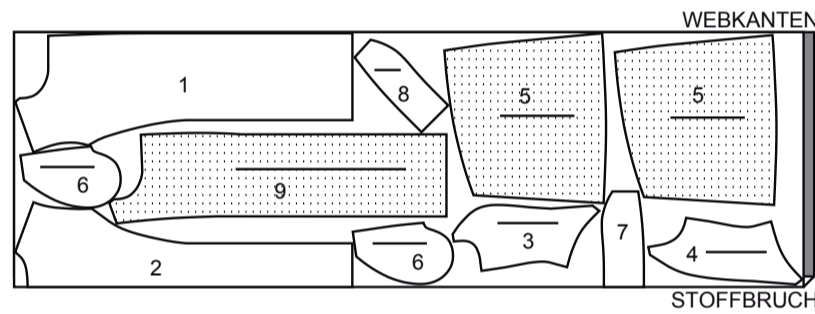
115 cm
mit Strichrichtung 8-10-12-14-16-18



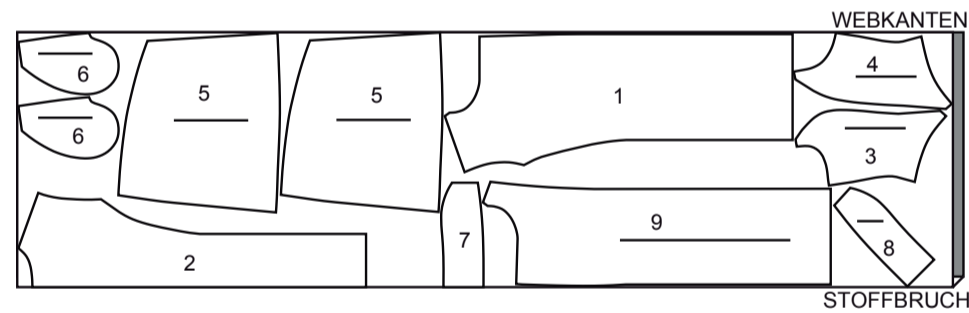
115 cm
mit Strichrichtung
Größen 20-22-24-26



150 cm
mit Strichrichtung
Größen 8-10-12-14-16-18



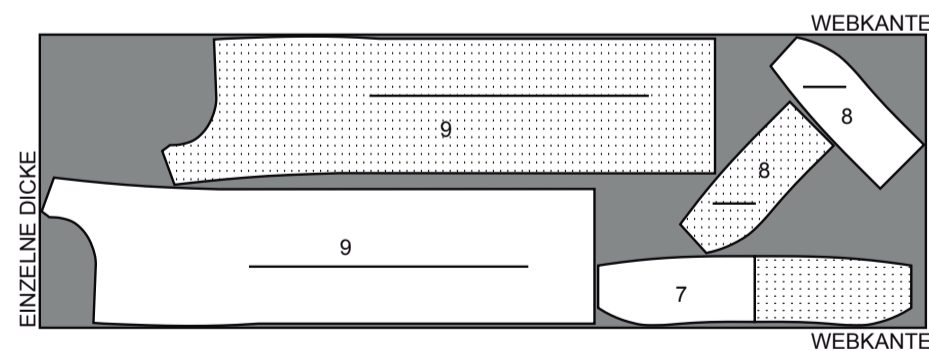
150 cm
mit Strichrichtung
Größen 20-22-24-26



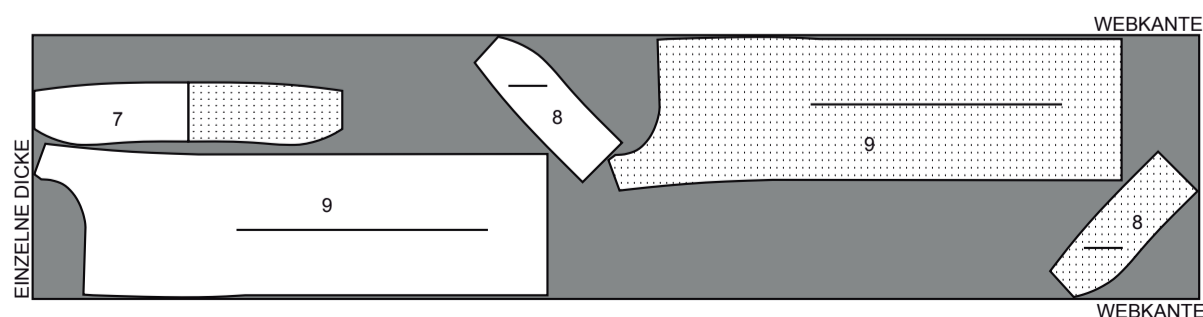
EINLAGE B

Teile: 7,8,9

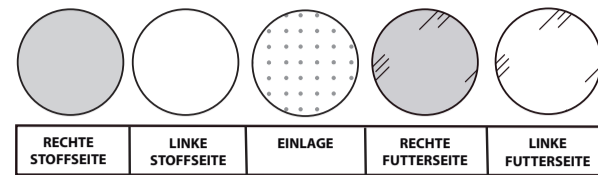
51 cm
Größen 8-10-12-14-16-18



51 cm
Größen 20-22-24-26

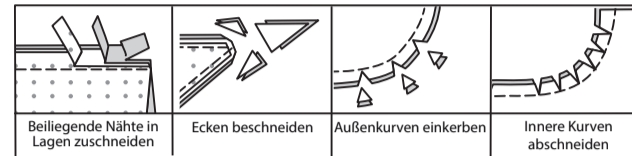


**NÄHINFORMATIONEN
STOFFSCHLÜSSEL**



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FETTDRUCK** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

EINHALTEN - Nähen Sie entlang der Nahtlinie mit langen Maschinenstichen. Ziehen Sie die Fadenenden beim Anpassen an die Passform.

HINWEIS: Machen Sie bei Schulteransätzen eine zweite Reihe langer Maschinenstiche in 6 mm Abstand von der Nahtzugabe, um mehr Kontrolle zu haben.

VERSÄUBERN - Nähen Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt und versäubern Sie mit einer der folgenden Methoden ab: (1) mit Hilfe einer Zickzackschere ODER (2) mit Overlockstichen ODER (3) entlang der Steppnaht wenden und dicht an der Falte nähen ODER (4) mit Hilfe einer Overlock-Maschine.

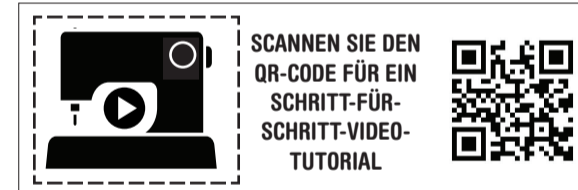
OPTIONAL FÜR SÄUME: Bringen Sie ein Nahtbindeband an.

EINREIHEN - Nähen Sie mit langen Maschinenstichen entlang der Nahtlinie und nochmals 6 mm entfernt in der Nahtzugabe. Ziehen Sie die Fadenenden beim Anpassen an die Passform.

EINLAGE - Stecken Sie die Einlage auf die LINKE Seite des Stoffes. Bügeln Sie die Einlage gemäß den Anweisungen des Herstellers.

FESTNÄHEN - Nähen Sie 1.3 cm von der Nahtlinie in der Nahtzugabe.

UNTERSTEPPEN - Öffnen Sie den Besatz oder die Unterseite des Kleidungsstücks; nähen Sie auf der Nahtzugabe dicht an der Naht.



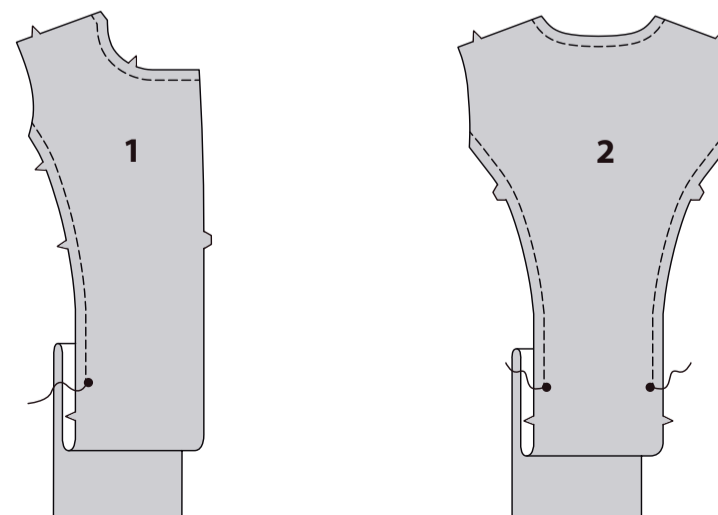
@thecornyrainbow

NÄHANLEITUNGEN

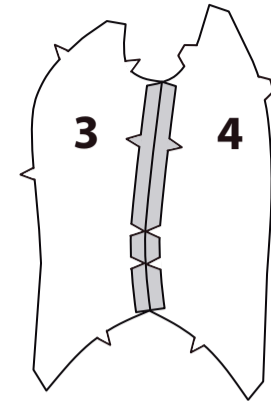
KLEID A, B

Hinweis: Wenn nicht anders angegeben wird das Modell A abgebildet. Für **Modell B**, schneiden Sie 6 mm von den Armausschnittkanten des Vorderteils (1), des Rückenteils (2) des seitl. Vorderteils (3) und des seitl. Rückenteils (4) weg, bevor Sie die Nähte nähen.

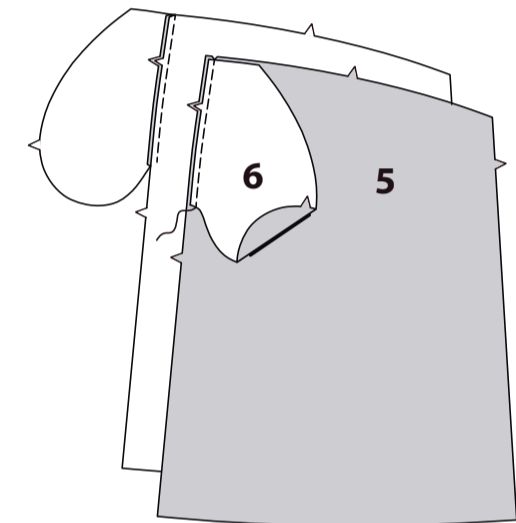
NÄHEN Sie das Vorder- (1) und Rückenteil (2) an den Halssausschnittkanten und den Seitennähten über den großen Punkten **FEST**.



Nähen Sie **RECHTS AUF RECHTS** das seitl. Vorderteil (3) an den Seitennähten auf das seitl. Rückenteil (4). Schneiden Sie ggf. die Nahtzugabe an der Naht ein. Bügeln Sie die Nähte auf.

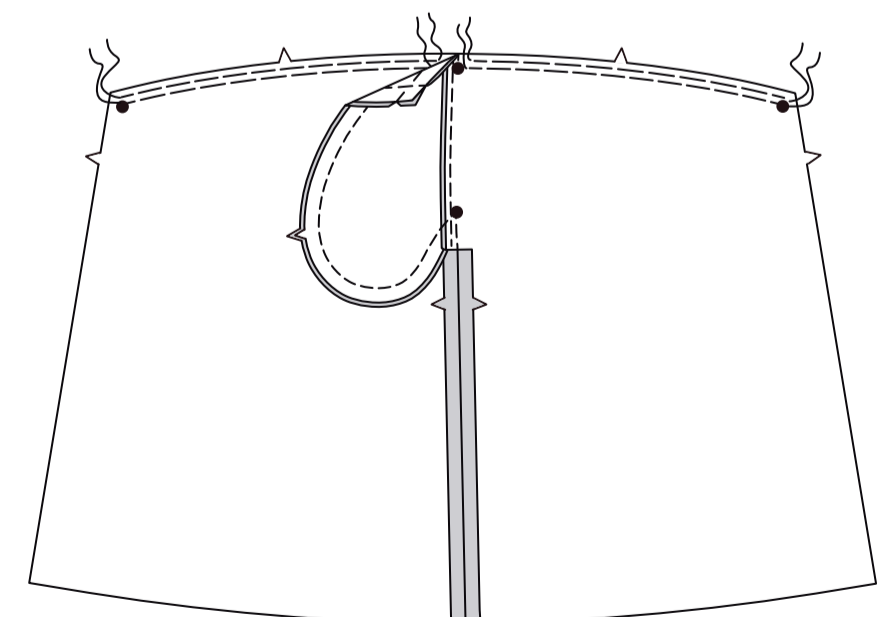


Nähen Sie je ein Taschenteil (6) an Vorder- und Rückenteil (5) des Rocks mit einer 6 mm langen Naht. Bügeln Sie die Nähte zu den Taschen hin.

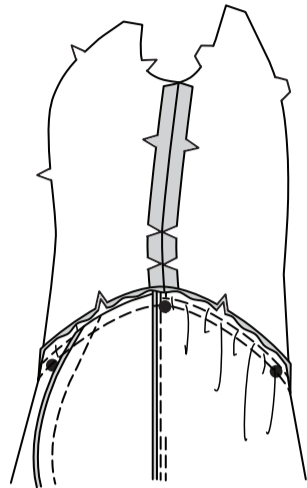


Nähen Sie das Vorder- und Rückenteil an den Seiten zusammen, lassen Sie dabei zwischen den großen Punkten offen. Nähen Sie die gebogenen Kanten der Tasche an den Seitennähten zusammen. Heften Sie die oberen Schnittkanten der Tasche zusammen. Schneiden Sie die rückw. Nahtzugabe unterhalb der Taschen ein. Wenden Sie die Taschen entlang der Nahtlinien nach vorn; bügeln Sie sie.

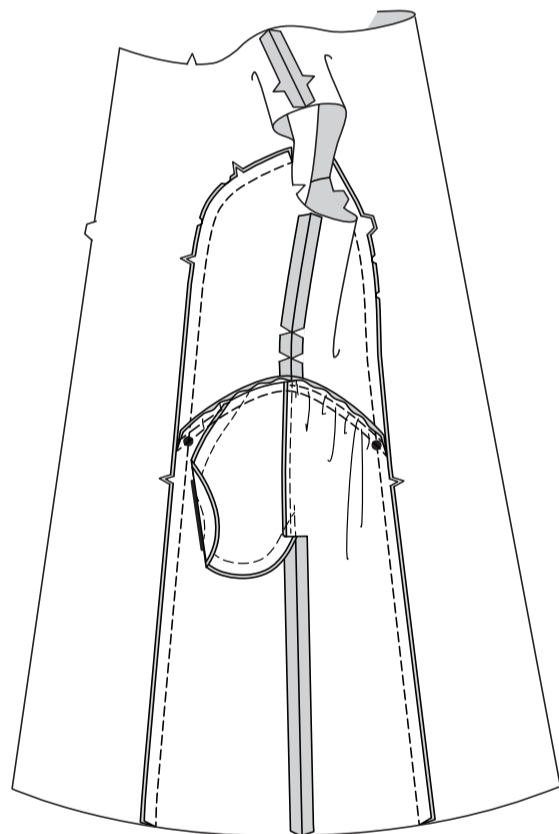
REIHEN Sie die Obere Kante der Rockseite zwischen den äußeren großen Punkten **EIN**, dabei die Tasche frei lassen.



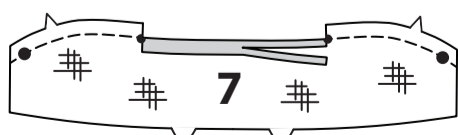
RECHTS AUF RECHTS stecken Sie den Rock an die Seite, so dass die Einschnitte und großen Punkte übereinstimmen, platzieren Sie den verbleibenden großen Punkt an den Seitennähten und ziehen Sie die Raffstiche nach oben, damit sie passen. Heften, dabei die Tasche frei lassen. Stecken Sie die Oberkante der Tasche entlang der Nahtlinie fest und heften Sie sie fest. Nähen Sie durch alle Dicken. Bügeln Sie die Naht nach oben.



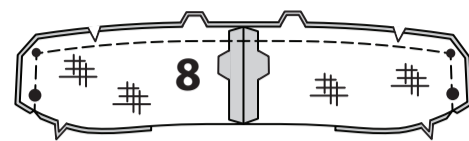
Stecken Sie die Seitenteile auf das Rückenteil, so dass sie mit den Einschnitten übereinstimmen, und heften Sie sie, falls erforderlich, an die Steppnaht. Nähen Sie, bügeln Sie die Naht nach Rückenteil hin. Nähen Sie die Seitenteile auf die Vorderteile auf die gleiche Weise wie das Rückenteil, lassen Sie dabei die Tasche frei. Bügeln Sie die Naht zum Vorderteil. Nähen Sie das Vorderteil an den Schulternähten auf das Rückenteil.



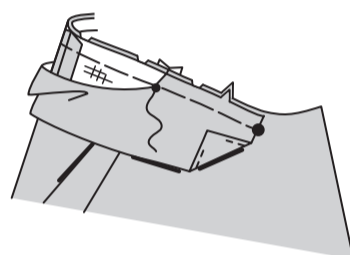
Tragen Sie die EINLAGE auf den Oberkragen (7) auf. Nähen Sie mit der Maschine 1.5 cm von der eingekerbten Kragenkante entfernt. Schneiden Sie die eingekerbte Kante des Kragens an kleinen Punkten an die Naht. Bügeln Sie unter 1.5 cm an der Schnittkante zwischen den Kerben. Beschneiden Sie auf 6 mm.



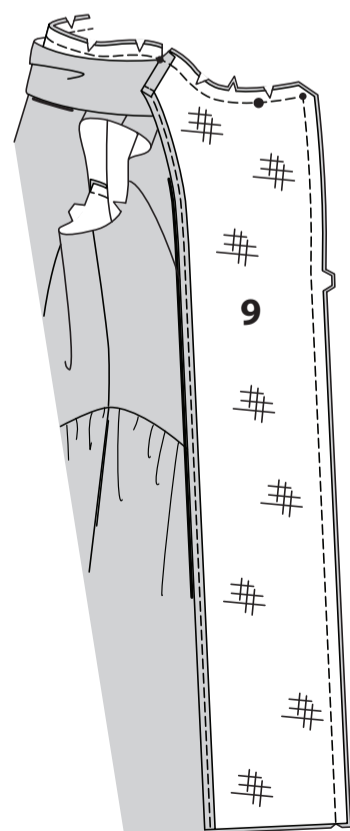
Tragen Sie die EINLAGE auf den Unterkragen (8) auf. RECHTS AUF RECHTS nähen Sie die hintere Mittelnaht der Unterkragenteile. Stecken Sie den Unterkragen an den oberen Unterkragen, damit er passt. Heften. Nähen Sie, lassen Sie dabei die gekerbte Kante offen. Beschneiden Sie die Naht und die Ecken.



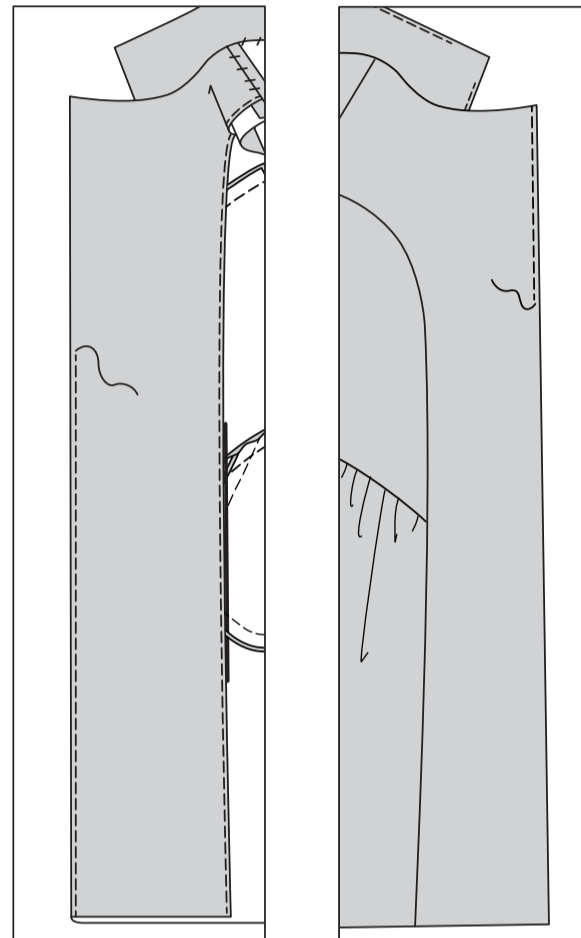
STEPHEN Sie den Unterkragen so weit wie möglich UNTER. Wenden Sie den Kragen; bügeln Sie. Schneiden Sie die Halsausschnittkante des Kleidungsstücks zur Steppnaht ein. Auf der AUSSENSEITE den Kragen (Unterkragenseite) an der Halsausschnittkante feststecken, wobei die Mitten übereinstimmen und die kleinen Punkte an den Schulternähten platziert werden. Heften Sie sowohl das obere Kragenteil als auch das untere Kragenteil bis zum kleinen Punkt an die vordere Halskante. Heften Sie nur das untere Kragenteil an die restliche Halskante zwischen den kleinen Punkten.



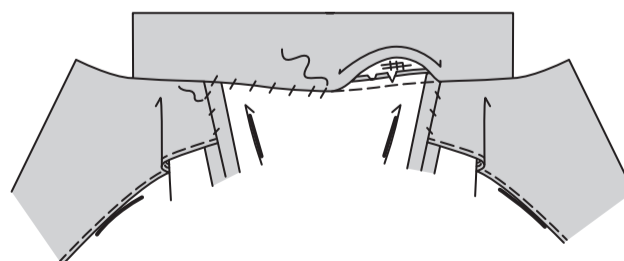
Tragen Sie die EINLAGE auf den vorderen Besatz (9) auf. VERSÄUBERN Sie die ungekerbte Besatzkante. Bügeln Sie 1.5 cm an der Schulterkante unter. RECHTS AUF RECHTS stecken Sie den Besatz auf die Vorder- und Halskante. Heften. Schneiden Sie die Halskante durch alle Dicken an kleinem Punkt ein. Nähen Sie das Vorderteil und die Halskante wie geheftet, achten Sie darauf, dass Sie nicht in die freie Kante des Kragens einfassen. Beschneiden Sie die Naht und die Ecken; schneiden Sie die Kurven ein.



STEPHEN Sie den Besatz von der unteren Kante bis auf 7.5 cm von der doppelten Kerbe UNTER. STEPPEN Sie das Vorderteil bis auf 7.5 cm von der oberen Knopflochmarkierung UNTER.

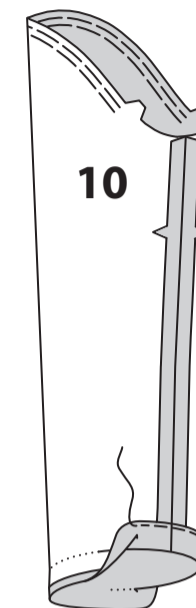


Wenden Sie den Besatz nach INNEN und drehen Sie die hintere Halsnaht zum Kragen; bügeln Sie. Säumen Sie die gebügelte Kragenkante über die Halsnaht. Heften Sie den Besatz an der Schulternaht mit der Hand.

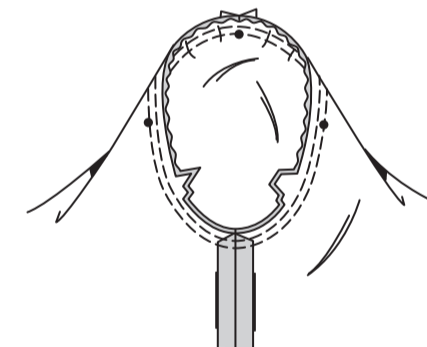


Ärmel A

HALTEN Sie den oberen Teil des Ärmels (10) zwischen den Kerben EIN. Unterarmnaht nähen. Bügeln Sie den Saum hoch. Bügeln Sie unter 6 mm an der Schnittkante. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelten Kante.



Drehen Sie den Ärmel RECHTS außen. Halten Sie das Kleidungsstück mit der LINKEN Seite nach außen und dem Armloch zu Ihnen hin. Stecken Sie den Ärmel mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht RECHTS AUF RECHTS an die Armlochkante, passend zu den Unterarmnähten, Kerben und den restlichen kleinen Punkten. Ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, damit sie anpassen. Verteilen Sie die Fülle gleichmäßig; heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Naht. Bügeln Sie nur die Nahtzugabe, schrumpfen Sie die Mehrweite heraus.



Armausschnitt B

Öffnen Sie eine Kante des einfach gefalteten Schrägbandes. RECHTS AUF RECHTS stecken Sie das Band an die Armlochkante, so dass die Schnittkanten gleichmäßig sind, drehen Sie es nach unten und legen Sie ein Ende auf die Seitennaht. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht ein. Beschneiden Sie die Naht; schneiden Sie die Kurven ein.

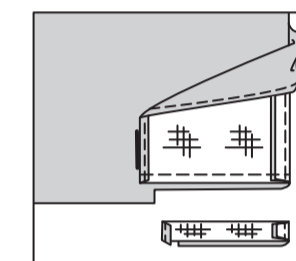


Wenden Sie das Band auf INNEN; bügeln Sie. Heften Sie dicht an der Innenkante des Bandes. Auf der AUSSENSEITE wie geheftet absteppen.

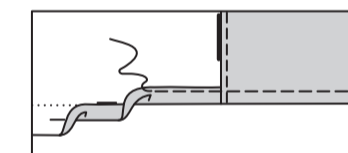


Abschluss

Wenden Sie den Besatz auf die AUSSENSEITE. Nähen Sie 1.5 cm oberhalb der Unterkante über den Besatz. Beschneiden Sie den Besatz dicht an der Naht. Beschneiden Sie das Kleidungsstück bis auf 1.5 cm an die Innenkante des Besatzes.



Wenden Sie den Besatz nach INNEN; bügeln Sie es, bügeln Sie den Saum entlang der Markierung nach oben und legen Sie ihn in die Falte. Bügeln Sie die Schnittkante nach unten, sodass sie die Bügelfalte trifft. Nähen Sie den Saum beginnend an der Öffnungskante fest. Wenn Sie es bevorzugen, können Sie die Säume der vorderen und hinteren Mitte mit der Hand nähen.



Auf der AUSSENSEITE, nähen Sie von Hand die Knöpfe an den Markierungen auf dem RECHTEN und LINKEN Vorderteil. Stechen Sie Knopflöcher im Vorderteil an den Markierungen. Auf der INNENSEITE, nähen Sie von Hand die Knöpfe an den Markierungen auf dem RECHTEN vorderen Besatz.

